

Landesbeirat für Schulbau

4. Sitzung am 5. November 2018

Dauer: 17.00 – 19.45 h

Ort: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin
Raum 3 C 47

Protokoll (Ergebnisse)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung

Das Protokoll wurde den Mitgliedern des Landesbeirates innerhalb der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Frist nach der Sitzung übersandt. Es gab bis zur 4. Sitzung des Landesbeirates keine schriftliche Einwendung. Es werden auch mündlich keine Änderungswünsche benannt. Damit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2: Baufachliche Standards – kurzer Bericht zum weiteren Umgang mit den Hinweisen des Landesbeirates

Herr Illiges (SenBJF) trägt mündlich vor, in welcher Form die Hinweise und Anregungen des Landesbeirates aus dessen 3. Sitzung sowie die im Anschluss daran übersandten schriftlichen Stellungnahmen in die abschließende Fassung des Papiers der Senatsverwaltungen Eingang gefunden haben. Es erfolgt aus dem Kreis des Landesbeirates noch einmal der Hinweis, dass die Zahl der Steckdosen in den Unterrichtsräumen nicht zu gering bemessen werden sollte. Dies gilt auch mit Blick auf die Arbeit an den Ausstattungsprogrammen.

TOP 3: Empfehlung zu Leitlinien für eine erweiterte Mitwirkung von Schulgemeinschaften und bezirklicher Öffentlichkeit bei Schulbauvorhaben

Zu Beginn dieses TOP's erklärt Herr Bossmann (SenBJF), dass sich am Vormittag dieses Sitzungstages eine senatsinterne Arbeitsgruppe auf ein Papier „Partizipation im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive“ verständigt habe und dieses Papier der Task Force auf ihrer nächsten Sitzung am 9.11.2018 vorgelegt werden solle.

Weil dem Landesbeirat das Arbeitsgruppenpapier noch nicht vorgelegt werden konnte, erfolgt keine abschließende Diskussion. Für das weitere Vorgehen erfolgen die nachstehenden Festlegungen:

- Herr Prof. Ramseger bringt folgenden Beschluss ein:
Der Landesbeirat Schulbau fordert die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen auf, dem Landesbeirat alle die Schulbauoffensive betreffenden neu zu erstellenden Regelungen mit rechtlicher Bindungswirkung rechtzeitig zur Beratung vorzulegen, bevor eine endgültige Fassung beschlossen und publiziert wird.

Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

- Der Landesbeirat beschließt, das o.g. Papier der senatsinternen Arbeitsgruppe auf einer bisher nicht vorgesehenen Sitzung am 10. Dezember 2018 – 17.00 h zusammen mit dem Papier der AG Partizipationsverfahren des Landesbeirates abschließend zu beraten.

Ergänzende Information zum Protokoll

Das von der senatsinternen Arbeitsgruppe erarbeitete Papier wurde in der Sitzung der Task Force am 9.11.2018 beraten, aber noch nicht beschlossen. Ein Beschluss soll in der folgenden Sitzung voraussichtlich am 19.12.2018 erfolgen. Zu dieser Sitzung soll der Vorsitzende des Landesbeirates eingeladen werden, um die Position und den entsprechenden Beschluss des Landesbeirates darzustellen.

An dieser Stelle erfolgt zunächst eine Unterbrechung dieser Diskussion und der Eintritt in den Unterpunkt 3.1 Bericht und Einschätzungen der Schulleitungen der Modellprojekte. Von den drei eingeladenen Schulleitungen kann nur Frau Wißmann von der Grundschule An der Bäke im Bezirk Steglitz-Zehlendorf an dieser Sitzung teilnehmen. Sie stellt die Erfahrungen ihrer Schule mit dem Beteiligungsverfahren im Rahmen der Modellprojekte dar und endet mit einer positiven Gesamteinschätzung. Bei Antworten zu Rückfragen kristallisiert sich insbesondere heraus, dass im Rahmen dieses Beteiligungsverfahrens abweichend von den Empfehlungen der FAG Schulraumqualität ein schulspezifisch modifiziertes Compartment-Konzept erarbeitet wurde.

Die vorangegangene Diskussion wird wieder aufgenommen. Hierzu stellt Herr Bossmann (SenBJF) eine Auswertung beider Papiere in Form einer Synopse als Word-Datei dar. Da eine systematische Diskussion nur auf der Grundlage dieser Synopse nicht möglich erscheint, erfolgen Nachfragen und Beiträge zu einer Reihe von Einzelpunkten, die mit Blick auf die verabredete Sitzung des Landesbeirates am 10.12.2018 eher vorläufigen Charakter haben.

TOP 4: Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2019

aus Zeitgründen nicht behandelt

TOP 5: Sonstiges

Herr Prof. Ramseger bringt folgenden Beschlussantrag ein:

Der Landesbeirat wiederholt frühere Empfehlungen von verschiedenen Mitwirkenden der Fach-AG Schulraumqualität, dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie für die Implementierung der neuen Lern- und Teamhaus-Pädagogik zeitnah ein solides Schulentwicklungsprogramm auflegen möge, Fachleute einwirbt und ein entsprechendes Team zusammenstellt, das die pädagogischen Begründungen der neuen Schulstrukturen kommuniziert und die Schulgemeinden bei der Umstellung der pädagogischen Praxis auf das neue Schulmodell fachlich begleitet. Der Landesbeirat beantragt, rechtzeitig in die Beratung eines solchen Schulentwicklungsprogramms einbezogen zu werden.

Die Behandlung dieses Antrags wird auf die folgende Sitzung vertagt.

Top 6: Sitzungstermine

aus Zeitgründen nicht behandelt

fertiggestellt am 22.09.2018

gez. Hermann Budde